

„Tag des offenen Denkmals 2013“ am 8. September 2013

Der „Tag des offenen Denkmals“ zieht alljährlich tausende Besucher in die Städte, so auch nach Görlitz. Bereits zum 20. Mal findet dieser Tag als Veranstaltungshöhepunkt des Görlitzer Jahresprogrammes statt.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege wird

**am Sonntag, dem 8. September,
um 9:30 Uhr,
am Platz vor dem Waidhaus
bei der Peterskirche**

den Tag eröffnen. Aus besonderem Anlass wird während der Eröffnung eine Gedenktafel für den 2011 verstorbenen Ehrenbürger der Stadt Görlitz, Professor Gottfried Kiesow feierlich enthüllt. Die Görlitzer Bürgerinnen und Bürger und die Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Auch dieses Jahr freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Denkmalschutzbehörde der Stadt Görlitz auf viele Besucherinnen und Besucher zum „Tag des offenen Denkmals“. Er steht unter dem speziellen Motto „Jenseits des Guten und Schönen - unbequeme Denkmale?“

Das Auseinandersetzen mit der Baugeschichte, aber auch das Sammeln von Erkenntnissen, wie man mit der Sanierung von Denkmälern umgehen kann, wie sich Denkmale verändert haben und welche Entdeckungen dabei zu Tage getreten sind, sind Aspekte, die die Denkmaltaginteressierten bewegen. Es ist - zur Freude der Organisatoren und der Denkmalinhaber - immer deutlicher zu beobachten, dass sich ein namentlicher Denkmaltourismus entwickelt hat. Besucher wählen gezielt an diesem Tag eine Stadt aus und erkunden diese.



In Görlitz werden Vorträge, spezielle Führungen und die Veranstaltungen des „Patrimonium Gorlicense“ sehr gern angenommen. Auch dieses Jahr werden zwei spezielle Führungen zur Wandmalerei Obermarkt 34 zu den Zeiten 11:30 Uhr und 16:00 Uhr stattfinden. Die kostenfreien Teilnehmerkarten gibt es am 8. September ab 10:00 Uhr am Informationsstand

der Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20. In diesem Zusammenhang wird um Verständnis gebeten, dass zum Schutz der Wandmalerei die Teilnehmerzahl auf 25 Personen je Führung begrenzt ist. Auch wird der Pferdebahnwagen von 1882 wieder zum Einsatz gebracht.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

In diesem Amtsblatt:

- Alles Gute zum Schulanfang
- Bekanntmachung der Stadt Görlitz über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013
- Statistische Monatszahlen Juli

Seite 3

Seite 6ff.
Seite 11

european
energy award





Fortsetzung der Titelseite

Im Programmheft, das für 1 Euro angeboten wird, können sich die Besucher einen Überblick verschaffen, Informationen zu den einzelnen Denkmälern und zum Programm des „Patrimonium Gorlicense“ entnehmen.

Wer sich bereits vorher umfangreich auf den Tag vorbereiten möchte, kann das Programmheft in folgenden Einrichtungen kaufen:

- Tourismusbüro i-vent, Obermarkt 34
- Stadtverwaltung Görlitz, Bürgerbüro Rathaus und Jägerkaserne
- Stadtverwaltung Görlitz, Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20
- Kulturservicegesellschaft mbH, Brüderstraße 9
- Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH, Fleischerstraße 19
- Schreibwaren Apelt, Leipziger Straße 23
- Marktkauf Görlitz, Nieskyer Straße 100
- WMF-Laden, Berliner Straße 57
- Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH, Kundenbüro Demianiplatz, Theaterpassage
- Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144

Den vielen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und insbesondere den Denkmaleigentümern ist es zu verdanken, dass der „Tag des offenen Denkmals“ jedes Jahr ein Erfolg ist.

Ihre Bereitschaft, die Denkmale zu öffnen, an dem Tag zu betreuen und den Besuchern Rede und Antwort zu stehen, ist die eigentliche Grundlage des Gelingens. An dieser Stelle soll der Dank an die zahlreichen Eigentümer und Helfer ausgesprochen sein.

Allen Görlitzerinnen und Görlitzern sowie den Gästen der Stadt wünscht die Denkmalschutzbehörde einen erlebnisreichen Denkmaltag 2013.

Zur Attraktivität dieses Tages trägt seit Jahren auch das Begleitprogramm „Patrimonium Gorlicense“ bei, das von der Görlitzer Kulturservice GmbH veranstaltet wird.

Handwerkermarkt

Auf dem Untermarkt zeigen über 30 Handwerker ihre alten Handwerkstechniken und geben Auskunft zu ihrer Arbeit.



Foto: Stadtverwaltung

Bühnenprogramm Untermarkt

Ob Gitarrenmusik mit Richard Fuhrmann, die Darbietung der „Kleinen fröhlichen Besetzung“, die Bläsermusik mit dem Posaunenchor der Frauen- und Lutherkirche, der Tanz der Trachtengruppe St. Hedwig oder der Tanzgruppe Hauer, der Auftritt des Männerchores des Bäcker und Fleischer Görlitz e. V. sowie des Singekreises Frohsinn oder Latinfunk und brasilianische Rhythmen mit Pimienta Blanca - das bunte Bühnenprogramm hält mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas bereit.

Führungen und Gassenfest und andere Veranstaltungen

Angeboten werden u. a. die Führung zum Scharfrichterhaus, die Stadtführung „Auf dem Weg zu Jakob Böhme“, Führungen

durch die Grufthäuser auf dem Nikolaifriedhof sowie das Görlitzer Sagen-spectaculum.

Außerdem wird es ein Gassenfest in der Verrätergasse und einen musikalischen Rundgang „Himmels-Weisen auf dem Gottesacker“ geben. Gottesdienste gehören ebenso zum Programm des „Patrimonium Gorlicense“ wie Orgelkonzerte und auch eine Biblische Erzählnacht.

Nur ein kleiner Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm wurde hier erwähnt.

Alle Informationen einschließlich Orte und Zeiten sind im Programmheft zum „Tag des offenen Denkmals“ abgedruckt.



Auch im vergangenen Jahr erfreute Pimienta Blanca mit „Latin Jazz from Saxony“ die Gäste des Bühnenprogramms
Foto: Axel Lange

Neues aus dem Rathaus

Alles Gute zum Schulanfang

Am 26. August hat für 460 Görlitzer ABC-Schützen mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

„Allen Schulanfängern meinen herzlichen Glückwunsch zum Schuleintritt, alles Gute, einen erfolgreichen Start sowie viel Freude und Erfolg beim Lernen.“, gratulierte Oberbürgermeister Siegfried Deine-

ge den ABC-Schützen zu diesem besonderen Tag.

368 Erstklässler lernen in den acht kommunalen Grundschulen (einschließlich Zodel), 35 Mädchen und Jungen beginnen die erste Klasse in den zwei Förder-schulen. Die drei Grundschulen in freier Trägerschaft freuen sich auf 57 Schulanfänger.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer begann am 26. August wieder der Arbeitsalltag. „Ich hoffe, dass Sie erholt und mit neuer Kraft ihren Dienst antreten konnten und diesen Elan an jedem Schultag an die Schülerinnen und Schüler weitergeben können. Dabei wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg und Energie“, so Oberbürgermeister Deinege.

Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Endhaltestellen errichtet

Die Stadt Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Fahrradfreundlichkeit in den kommenden Jahren weiter zu verbessern und dabei auch die Anzahl sicherer Radabstellanlagen zu erhöhen. Demgemäß konnten jetzt sechs neue Abstellanlagen an wichtigen ÖPNV-Endhaltestellen fertig gestellt und den Radfahrern übergeben werden. Realisiert wurden dabei je fünf Fahrradbügel an folgenden Standorten:

- Biesnitz/Landeskrone (Straßenbahn Linie 2, Bus Linie F, N) - Promenadenstraße
- Königshufen/Am Marktkauf (Straßenbahn Linie 3) - Schlesische Straße
- Königshufen/Am Wiesengrund (Straßenbahn Linie 2, zeitweise 3) - Schlesische Straße
- Landeskronsiedlung (Bus Linie A) - Christian-Heuck-Straße
- Rauschwalde (Bus Linie B, F, N) - Diesterwegplatz
- Weinhübel (Straßenbahn Linie 3, Bus Linie E, F) - Stauffenbergstraße

Mit der Schaffung der Abstellmöglichkeiten an diesen Orten erweitert sich unter Nutzung des Fahrrades das Einzugsgebiet der Haltestellen und verbessert so die Anbindungen der Wohngebiete

aber auch der Ortsteile Kunnerwitz/Klein Neundorf, Klingewalde und Schlauroth an die Straßenbahn- und Busangebote. An der Realisierung des sogenannten „Bike and Ride-Konzeptes“ waren der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), die Verkehrs-

gesellschaft Görlitz GmbH (VGG) und die Stadt Görlitz beteiligt.

In einem weiteren Schritt ist vorgesehen, auch die Abstell-situation für Radfahrer am Bahnhof Görlitz zu verbessern. Hierzu sind in Kürze erste Gespräche mit den Beteiligten geplant.



Endhaltestelle Königshufen/Am Wiesengrund

(Foto: Jens Kunstmann)

Mit Hinweisen gegen Fahrzeugaufbrüche am Berzdorfer See

Vor dem Schaden klug sein. Nach diesem Motto möchte die Stadt Görlitz die Gäste des Berzdorfer Sees daran erinnern, es Langfingern nicht zu einfach zu machen.

Diese hatten den Hochbetrieb in den letzten Wochen genutzt, um aus Fahrzeugen Wertsachen zu stehlen. Mit vom WEISSEN RING zur Verfügung gestellten Hinweisschildern werden die

Besucher daran erinnert, das Auto zu verschließen und vor allem keine Wertsachen darin liegen zu lassen.

Informationsveranstaltung zum energetischen Gesamtkonzept für die Görlitzer Kernstadt

Die Stadtverwaltung lädt alle interessierten Bürger zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung des sich in der Planung befindenden energetischen Gesamtkonzeptes für die Görlitzer Kernstadt ein. Die öffentliche Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 17. September 2013, um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses (Untermarkt)** statt.

Das Gebiet der Görlitzer Kernstadt umfasst die Historische Altstadt, die Innenstadt und wesentliche Teile der Nikolaivorstadt und der Südstadt. Fast alle Einzelgebäude in diesem Bereich sind eingetragene Kulturdenkmale und von hohem kulturhistorischem Wert. Mit der Fest-

setzung von vier förmlichen Sanierungsgebieten in den 1990er Jahren wurde die Stadtsanierung bis heute erfolgreich vorangetrieben und die meisten verfügbaren Planungs- und Förderinstrumente auf die Erhaltung und Entwicklung der zentralen Stadtteile gelenkt. Mittlerweile ist von einem Sanierungsstand von ca. 70 Prozent der Gebäude auszugehen. Dennoch besteht großer Handlungsbedarf bei der Anpassung an die Ziele des Klimaschutzes und des sorgsamsten Umganges mit Energie. Bislang fehlt für die Kernstadt ein umfassendes und integriertes Konzept, das Potenziale, Möglichkeiten, Grenzen und Ziele der energetischen Stadtsanierung aufzeigt.

Mit dem beauftragten Konzept soll erreicht werden, dass in den Leitlinien zur Stadtsanierung künftig neben den Ansprüchen der baulichen Gebäudesanierung und des Denkmalschutzes vor allem auch die Ziele des Klimaschutzes, der Nutzung erneuerbarer Energien und der Energieeinsparung verankert werden. Zudem werden in ausgewählten Vertiefungsgebieten in den einbezogenen Stadtteilen modellhafte Maßnahmen dargestellt.

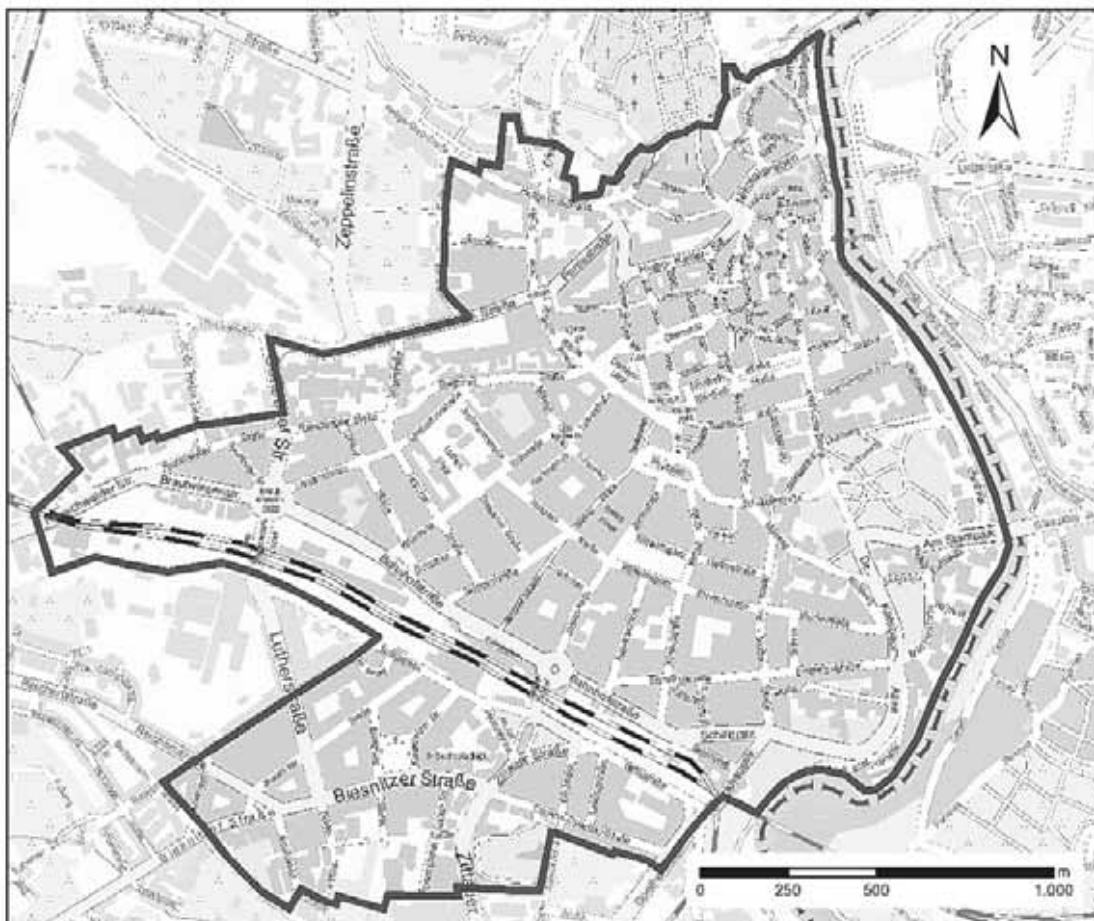
Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro wird das Anliegen des zu erstellenden Konzeptes näher erläutern und erste Ergebnisse entsprechend derzeitigem Arbeitsstand vorstellen.

Energetische Stadtsanierung - Bürgerumfrage

Bereits im Amtsblatt Ausgabe 8/2013 vom 9. April 2013 sind die Görlitzer Bürgerinnen und Bürger darüber informiert worden, dass die STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, von der Stadt Görlitz den Auftrag zur Erarbeitung eines energetischen Gesamtkonzeptes für die Görlitzer Kernstadt erhalten hat. Zum Bearbeitungsgebiet (siehe Karte) gehören die Stadtteile Historische Altstadt, Nikolaivorstadt, Innenstadt und Südstadt mit fast

ausschließlichem Bestand an eingetragenen Kulturdenkmälern von hohem kulturhistorischem Wert. Aufgrund dieser Tatsache ist in diesen Bereichen eine energetische Sanierung der Gebäudehülle beispielsweise durch das Anbringen von Wärmedämmung an der Straßenfassade oder die Errichtung von Solaranlagen nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Als Ergebnis der Konzepterarbeitung werden deshalb Aussagen erwartet, wie trotz der genann-

ten Einschränkungen zukünftig Energie effizient und sparsam genutzt werden kann. Deshalb ist es uns wichtig, auch die betroffenen Akteure wie Eigentümer, Pächter, Mieter usw. in das Vorhaben einzubeziehen. Alle interessierten Görlitzer Bürger sind darum aufgerufen, ihre Meinung zu Fragen der energetischen Sanierung zu äußern und dafür den beiliegenden Fragebogen zu nutzen, um die Akzeptanz möglicher Maßnahmen auszuloten.





Energetische Stadtsanierung – Ihre Meinung ist gefragt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen einer Konzeption zur energetischen Sanierung der Stadt Görlitz möchten wir Sie bitten, sich fünf Minuten Zeit für diesen Fragebogen zu nehmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

1. In welchem der folgenden Stadtteile wohnen Sie bzw. führen Sie ein Gewerbe?

- Altstadt Nikolaivorstadt Innenstadt Südstadt

2. Ich bin Eigentümer/Eigentümerin Einfamilienhaus

in einem

- Mieter/Mieterin Mehrfamilienhaus

3. Fanden in den letzten 10 Jahren Sanierungsmaßnahmen an Ihrer Wohnung/Ihrem Haus/Ihrer Gewerbeinheit statt?

- Ja und zwar folgende (Mehrfachnennung möglich!) Heizung Fassade Dach Fenster/Türen

Sonstiges: _____

Nein

4. Welche Maßnahmen der Wärmedämmung erachten Sie als sinnvoll bzw. planen Sie vorzunehmen?

- Außenwand Dach Fenster/Türen austauschen

Geschossdecke Kellerdecke Sonstiges: _____

Keine

5. Welche Anlagen zur Energieeinsparung erachten Sie als sinnvoll bzw. planen Sie einzubauen?

- Brennwertheizkessel Solarthermie Photovoltaik Wärmepumpe

Sonstige: _____

Keine

6. Maßnahmen der Energieeinsparung führen zwar zum Anstieg der Kaltmiete, reduzieren jedoch die Kosten der Warmmiete. In Summe sinken damit die Gesamtkosten der Miete. Wären Sie bereit eine höhere Kaltmiete zu zahlen, wenn sich Ihre Mietkosten insgesamt reduzieren würden?

- Ja Nein

7. Ich habe Interesse an einer weiteren Beratung zur energetischen Gebäudesanierung, um zukünftig mehr Energie zu sparen. (Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben!)

- Ja, ich wünsche eine Beratung und Sie erreichen mich unter

E-Mail: _____ oder Tel.: _____

Nein, danke.

8. Haben Sie Wünsche oder Anmerkungen?

Der Fragebogen ist auch auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de, Aktuelles, veröffentlicht.

Ihre Meinungsäußerung können Sie bis zum 30. September 2013 per Post senden an

Stadtverwaltung Görlitz

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Hugo-Keller-Straße 14

02826 Görlitz

oder per E-Mail: stadtplanung@goerlitz.de oder per Fax: 672101

oder persönlich abgeben in der Jägerkaserne, Sekretariat des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes, Raum 060.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Görlitz

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Görlitz wird in der Zeit vom 2. September bis 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr; Freitag: 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr) im Bürgerservice Jägerkaserne, Sachgebiet Einwohnermeldewesen der Stadtverwaltung Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (02.09.2013 bis 06.09.2013), spätestens am Freitag, 6. September 2013, bis 14:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Bürgerservice, Hugo-Keller-Straße 14 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 157 Görlitz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl, bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis spätestens zum 16. Tag vor der Wahl, bis zum 6. September 2013) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung Görlitz gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 20. September 2013, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.



Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Görlitz vor Empfangnahme der Unterlagen schrift-

lich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform abschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Görlitz, den 15. August 2013

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister

Wichtiger Hinweis zu der Bundestagswahl am 22. September 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und sehr geehrte Bürger,

in der Woche vom **26. August bis zum 31. August 2013** werden den wahlberechtigten Bürgern der Stadt Görlitz die Wahlbenachrichtigungskarten zur Bundestagswahl durch die Deutsche Post AG zugestellt.

Um unnötige Wege zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, welchem Wahllokal sie zugeordnet sind.

Gegenüber der Oberbürgermeisterwahl wurden in der Stadt drei zusätzliche Wahlbezirke in Rauschwalde, in der Südstadt und in Weinhübel geschaffen, so dass sich bereits daraus Änderungen im Wahlraum ergeben.

Darüber hinaus steht in Weinhübel die ehemalige Mittelschule als Wahllokal nicht mehr zur Verfügung, so dass alle Wahlberechtigten des Stadtteiles Weinhübel in die Grundschule auf der Landheimstraße zur Stimmabgabe gehen werden. In Kunnerwitz/Klein Neundorf wird der Wahlraum erstmalig im Kindergarten „Schlumpfenland“ eingerichtet.

Und in der Innenstadt werden die beiden Wahlräume des Joliot-Curie-Gymnasiums durch Wahlräume im Deutsch-Polnischen Kinderhaus und im Hort Görlitzer City Kids ersetzt.

Wenn Sie in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises Görlitz oder durch Briefwahl wählen möchten, benötigen Sie einen Wahlschein.

Diesen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beantragen. Die durch Sie ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte senden Sie bitte rechtzeitig **in einem frankierten Umschlag** an die Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz zurück.

Sie können die Briefwahlunterlagen auch auf elektronischem Weg beantragen. Das Formular für die elektronische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist ab 26. August 2013 unter www.goerlitz.de zu finden.

Eine telefonische Briefwahlbeantragung ist nicht möglich.

Das Briefwahlbüro befindet sich in der Jägerkaserne, 1. Etage rechts, Raum 120, Hugo-Keller-Straße 14 und wird **ab 2. September 2013** geöffnet sein, so dass Sie ab diesem Zeitpunkt die Briefwahlunterlagen persönlich abholen und bei Bedarf auch gleich wählen können.

Das Briefwahlbüro ist barrierefrei zu erreichen und ist geöffnet:

Montag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

sowie am Freitag, dem 20. September 2013 zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonnabend, dem 21. September 2013 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr nur für die in den Gesetzen geregelten Sonderfälle.

Telefonisch sind die Mitarbeiter im Briefwahlbüro unter der 03581-672500 zu erreichen.



Stadtverwaltung Görlitz
 SG Steuer- und Kassenverwaltung
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
 Tel.: 03581 67-1320
 1304
 Fax: 03581 67-1457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2013** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren** fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 03.09.2013** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.görlitz.de/stadtkasse.

Mit freundlichen Grüßen
 Görlitz, 27.08.2013
Ihre Steuer- u. Kassenverwaltung

Immobilienausschreibung

Die Stadt Görlitz schreibt folgende Immobilien zum Verkauf aus:

A-Nr. 65/01/2013 - Neißetalstraße 104 im OT Ludwigsdorf

Ludwigsdorf, Flur 5, Flurstück 145 (Teilfläche von ca. 2.130 qm)

Objektbeschreibung:

Das Grundstück ist mit einem unterkellerten zweigeschossigen Gebäude (ehemaliges Herrenhaus des sogenannten Demisch-Gutes) bebaut, diente bisher als Kindertagesstätte (Kindergarten und Hort) und war Sitz des Ortschaftsrates. Das Gebäude wurde um 1773 errichtet. Es ist ein „Einzeldenkmal einer Sachgesamtheit“. Das Grundstück stellt in diesem Fall ein unter Schutz gestelltes Teilstück der gesamten Demisch-Gutanlage dar.

Kaufpreis: gegen Gebot



A-Nr. 65/02/2013 - Robert-Kochstraße 10 im OT Hagenwerder

Hagenwerder Flur 7, Flurstück 22 in Größe von 1.758 qm

Lage: am südlichen Rand des Stadtgebietes im OT Hagenwerder, unmittelbar am Berzdorfer See gelegen

Objektbeschreibung:

Das Grundstück ist mit einem voll unterkellerten zweigeschossigen Gebäude (ehemalige Poliklinik) bebaut (Baujahr 1957). Derzeit befinden sich noch zwei Arztpraxen ein Büro und ein als Lager genutzter Gewerberaum im Gebäude. Die Nutzfläche beträgt ca. 695 qm.

Kaufpreis: gegen Gebot

Weitere Angaben zu den Grundstücken erhalten Sie im Amt für Hochbau / Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 158, Frau Bartel, Tel.-Nr. 03581 / 67 1229. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.



Bitte senden Sie Ihr Gebot mit einer Nutzungskonzeption und einem Finanzierungsnachweis verschlossen in einem zweiten Umschlag, der mit der Beschriftung „Gebot zum Grundstück Neißetalstraße 104“ bzw. „Gebot zum Grundstück Robert-Koch-Straße 10“ zu versehen ist, bis zum 30.09.2013 (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) an die

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für Hochbau / Liegenschaften
 SG Liegenschaften
 Hugo-Keller-Straße 14
 02826 Görlitz

Einladung des Planungsverbandes “Berzdorfer See” zur Verbandsversammlung

Am Montag, dem 09.09.2013 um 16.00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes “Berzdorfer See” statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.04.2013
2. Protokollfestlegungskontrolle der Sitzung

zung der Verbandsversammlung vom 29.04.2013

3. Bürgerfragestunde
4. Auswertung zum 11. Erlebnistag Berzdorfer See 2013
5. Beschluss zur Beauftragung eines Baugrundgutachtens
6. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2012
7. Beschluss zur Überarbeitung des Strukturellen Rahmenplanes Berzdorfer See
8. Information zum Haushaltsplan 2014

9. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen, Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
10. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Siegfried Deinege
 Verbandsvorsitzender





**Amt für Vermessungswesen und
Flurneuordnung**
Abteilung Flurneuordnung und Landwirtschaft
Az. AVF-AL-A 8461.24 / 260221



Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Sanierungsgebiet Berzdorf

VKZ 260221

Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis: Görlitz
Gemeinde(n): Markersdorf, Schönau-Berzdorf, Görlitz, Stadt
Gemarkungen: Jauernick-Buschbach, Pfaffendorf, Schönau-Berzdorf, Görlitz, Deutsch-Ossig, Hagenwerder, Kunnerwitz

Einladung zur Aufklärungsversammlung wegen einer geplanten Gebietserweiterung im Vereinfachten Flurbereinungsverfahren Sanierungsgebiet Berzdorf

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und die ihnen gleichgestellten Erbbauberechtigten sowie die Nutzungsberechtigten der **Gemarkung Görlitz, Flur 84 und 85** werden hiermit gemäß § 5 Abs.1 FlurbG zur Aufklärungsversammlung eingeladen.

Diese findet am
Montag, dem 30.09.2013, um 19:00 Uhr,

im Landratsamt Görlitz, Saal 0.10 Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz

statt.
Die Anwesenden werden in dieser Versammlung eingehend über die Ziele und den Zweck der Gebietserweiterung sowie über den Verfahrensablauf aufgeklärt.

Nach derzeitigem Planungsstand sollen die aus der Änderungskarte ersichtlichen Grundstücke in das Verfahren Sanierungsgebiet Berzdorf einbezogen werden. Die vorläufige Karte zum Änderungsbeschluss im Maßstab 1 : 2.000 mit der geplanten neuen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt **ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Ladung** bis einschließlich **30.09.2013** jeweils in der:

- Gemeindeverwaltung Markersdorf, Kirchstraße 3 in 02829 Markersdorf
- Gemeindeverwaltung Schönau-Berzdorf, Am Gemeindeamt 3 in 02899 Schönau-Berzdorf
- Stadtverwaltung Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 064 in 02826 Görlitz

- Gemeindeverwaltung Neißeau, Dorfallee 31 in 02829 Neißeau
- Gemeindeverwaltung Schöpstal, Am Schloss 11 in 02829 Schöpstal
- Gemeindeverwaltung Königshain, Dorfstraße 82 in 02829 Königshain
- Stadtverwaltung Reichenbach/O.L., Görlitzer Straße 4 in 02894 Reichenbach
- Gemeindeverwaltung Sohland a. R., Mittelhof 182 in 02894 Sohland a. R.
- Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Straße 21 in 02748 Bernstadt
- Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz

zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Löbau, den 30.07.2013

gez.
Heidi Hehl
Abteilungsleiterin
Leiterin der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes: Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Ina Rueth, Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de

Plakat Titelseite: Die Partner GmbH, Görlitz

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 48 91 55,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb in Papierform des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Dem Historiker Dr. Ernst Kretschmar zum 80. Geburtstag

Seit über 50 Jahren erforscht und vermittelt Dr. Ernst Kretschmar die Stadtgeschichte von Görlitz. Durch zahlreiche Publikationen und Ausstellungen, aber vor allem durch seine unermüdete Vortragstätigkeit im Museum, bei Vereinen und Organisationen und in der Volkshochschule hat er sich einen Namen als Historiker und besonderer Kenner der Geschichte der preußischen Zeit erworben.

Geboren wurde Ernst Kretschmar am 26. August 1933 im Osten Brandenburgs in Meseritz/Międzyrzecz.

1974 begann Ernst Kretschmar als Historiker bei den Städtischen Kunstsammlungen. Im Barockhaus Neißstraße 30 erarbeitete er eine ständige Ausstellung über den Künstler und Literaten Johannes Wüsten, die von 1976 bis 1999 zu besichtigen war. Eine große Sammlung an Gemälden, Grafiken und Schriftzeugnissen verdankt das Museum seinen Kontakten

zu Künstlern, Familienangehörigen und Freunden Wüstens. In den Folgejahren entstanden wechselnde Ausstellungen zu verschiedenen stadthistorischen Themen und Epochen. Schon die erste unter dem Titel „Als Opa noch ein kleiner Junge war. Görlitz um 1900“ war ein großer Erfolg. Als Handreichung für Lehrer entstand das Bildheft „Görlitz um die Jahrhundertwende“ mit einer Auflage von 30.000 Exemplaren, dem bis 1992 sieben Hefte folgten.

Im Dezember 1995 beendete Ernst Kretschmar den aktiven Dienst im Museum. Doch auch als Ruheständler zog er sich nicht auf sein Altenteil zurück, sondern blieb dem Museum und der Geschichte der Stadt durch Vortragstätigkeit, Stadtführungen zu Spezialthemen des 19. Jahrhunderts und der großzügigen Vermittlung seines hohen Fachwissens an

Kollegen, Schüler und Studenten erhalten. Auch das Theaterspiel begleitet ihn bis heute. Allein „Der Gottesacker blüht“, ein Spektakel des Regisseurs Rene Harder auf dem Görlitzer Nikolafriedhof (Premiere 1999), hatte zahlreiche Aufführungen. Die monatlichen Görlitzer Sagenspiele, zu denen Kretschmar als Nachtwächter die Besucher an unheimliche und sagenhafte Orte der Stadtgeschichte führt, erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit beim Publikum und halten den Jubilar jung. Seit einigen Jahren veröffentlichte er zahlreiche Hefte zur Geschichte von Straßen und Plätzen dieser Stadt.

Die Mitarbeiter der Görlitzer Sammlungen, danken dem Jubilar für die unermüdete Unterstützung.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.museum-goerlitz.de.

Klavierkonzert im Johannes-Wüsten-Saal

Ein großartiger, international erfolgreicher Pianist besucht seine Mutter in Görlitz: Dank seines poetischen Feingefühls, der Präzision und der Ausdruckskraft seines Spiels, gehört Jonas Vitaud zu den talentreichsten Pianisten seiner Generation. Als wissensdurstiger und experimentierfreudiger Künstler betritt er in der Musik ebenso gern Neuland wie er das klassische Repertoire erforscht. Seine Leidenschaft für die zeitgenössische Musik ist durch die persönliche Arbeit mit Kompo-

nisten wie Henri Dutilleux entwickelt und bestärkt worden.

Jonas Vitaud wird am **Dienstag, 27.08.2013 um 19.00 Uhr** im Johannes Wüsten Saal des Kulturhistorischen Museums Görlitz, Barockhauses Neißstraße 30 seine Hörer mit virtuosen und einfühlsamen Klängen verzaubern: von Liszt über Debussy bis zu F. David und Henri Dutilleux reicht das Programm. Und natürlich schafft

Jonas Vitaud mit einem Stück von Messiaen auch den Bezug zum Meeting Point, der in Kooperation mit dem Philharmonische Brücken e.V. und dem Kulturhistorischen Museum dieses Konzert erst ermöglicht.

Nähere Informationen sowie Tickets Karten bei:

MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN e. V.,
Demianiplatz 40, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 661269

Weitere Veranstaltungen

Sonderausstellung im Kaisertrutz: Preisgekröntes Produktdesign

Matinee & Ausstellung der Preisträger und Nominierungen des 13. Sächsischen Staatspreises für Design im Kulturhistorischen Museum Görlitz, Kaisertrutz
31. August 2013 bis 5. Januar 2014
Vernissage: 30. August 2013, 18:00 Uhr

Die Präsentation zeigt Produkte und Designstudien, die die Jury für den 13. Sächsischen Staatspreis für Design aus 318 Einreichungen nominierte und auszeichnete.

Lehrerfortbildung „Die Oberlausitzi-

sche Bibliothek der Wissenschaften“

Geeignet für Lehrer der Primär- und Sekundarstufe

Termin: 4. September 2013, 15:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30, Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften.
Anmeldungen bis 2. September 2013 und Infos unter 03581 671417 oder paedagogik@goerlitz.de

Spätführung: Perücke, Puder, Porzellan - Amüsantes aus dem barocken Görlitzer Leben

Gunnar Buchwald als Kaufmann Christian Hänisch in einer öffentlichen Führung

Termin: 13. September 2013, 18:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30



Foto: Kulturhistorisches Museum Görlitz



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juli 2013

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2013	Juli 2012
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.261	54.510
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.940	3.961
Hagenwerder	Personen	830	837
Historische Altstadt	Personen	2.386	2.326
Innenstadt	Personen	14.989	14.896
Klein Neundorf	Personen	129	130
Klingewalde	Personen	611	616
Königshufen	Personen	7.604	7.761
Kunnerwitz	Personen	495	517
Ludwigsdorf	Personen	754	756
Nikolaivorstadt	Personen	1.579	1.575
Ober-Neundorf	Personen	276	283
Rauschwalde	Personen	5.996	6.079
Schlauroth	Personen	350	353
Südstadt	Personen	8.764	8.769
Tauchritz	Personen	184	183
Weinhübel	Personen	5.374	5.468
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	44	42
Gestorbene insgesamt	Personen	62	58
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	367	406
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	390	458
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	153	139
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	726	689
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.494	3.920
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.220	4.609
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	293	335
Langzeitarbeitslose	Personen	2.202	2.144
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,8	17,9
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	16,7	20,0
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	143	106
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	70	65
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5.690	5.272

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



Restaurierungsarbeiten an der Synagogenkuppel sind abgeschlossen

Mit Beendigung des Förderabschnittes 2012 sind die restauratorischen Arbeiten an der Kuppel in der ehemaligen Synagoge, Otto-Müller-Straße 3 ausgeführt.

Das Raumgerüst ist gefallen und die Besucherinnen und Besucher können die Kuppeldecke mit dem Schmuckfries und dem Hauptsims wieder in vollem Glanz und in ihrer Einmaligkeit betrachten.

Die durchgeführten Maßnahmen beinhalteten die Fertigstellung der Probeachse, die Restaurierung der Kuppel mit dem Löwenfries und dem Hauptsims sowie die Rekonstruktion des Stucksimses an der Frauenempore.

Bis Ende August finden noch Restarbeiten statt. Dazu gehören die restauratorischen Tischlerarbeiten an der Galeriebrüstung. Des Weiteren werden die Ornamenttafeln farbig gestaltet und montiert.

Ebenso wird die Stuckkante der Galeriebrüstung bemalt und vergoldet.

Die gesamten Restaurierungsmaßnahmen in der ehemaligen Synagoge, die 2012 in das Denkmalprogramm „National wertvolle Kulturdenkmäler“ aufgenommen wurde, werden durch Mittel des Bundes, des Landes Sachsen, der Altstadtstiftung Görlitz und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gefördert.

Zum „Tag des offenen Denkmals“, am Sonntag, dem 8. September 2013, können die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt die restaurierte Kuppel besichtigen.

Der Förderkreis Görlitzer Synagoge e. V. bietet bis Ende Oktober jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr Führungen an.



Foto: Nicole Seifert

Stadt Görlitz belegt bei der Fanta Spielplatz-Initiative 2013 den 33. Platz

100 Tage lang haben sich Görlitzerinnen und Görlitzer sowie diejenigen, die sich mit der Stadt und insbesondere dem Spielplatz Parkeisenbahn verbunden fühlen, für ihren Lieblingsspielplatz eingesetzt. Dabei wurde ein großartiges Ergebnis erzielt: Insgesamt 48.438 Klicks bekam der Görlitzer Spielplatz Parkeisenbahn bei der Online-Abstimmung der Fanta Spielplatz-Initiative. Damit hat sich die Stadt Görlitz den Platz 33 gesichert und eine „Netzbank“ erkämpft. Vor wenigen Tagen erhielt das Sachgebiet Stadtgrün im Tiefbau- und Grünflächenamt ein Gratulations schreiben der Fanta Spielplatz-Initiative. Auch der Bewilligungsbescheid für diese Zuwendung, ausgestellt vom Deutschen Kinderhilfswerk, liegt in der Zwischenzeit im Sachgebiet Stadtgrün vor.

„Das dringend benötigte Baumhaus an der Parkeisenbahn kann zwar damit nicht finanziert werden. Aber wir freuen uns ganz sehr, dass wir mit dem Gewinn demnächst eine „Netzbank“ im Wert von 1000 Euro auf dem Spielplatz aufstellen können, auf der es sich prima entspannen lässt. Herzlichen Dank allen, die im Internet für unseren Spielplatz abgestimmt haben“, so Christian Freudrich vom Sachgebiet Stadtgrün

Der Hintergrund:

Im Frühjahr 2013 hat die Fanta Spielplatz-Initiative zum zweiten Jahr in Folge Spielplatz-Träger und -Betreiber dazu aufgerufen, sich um einen Sanierungszuschuss zu bewerben. Vom 23. April bis zum 31. Juli 2013 konnten Verbraucher online

abstimmen, welche der 140 teilnehmenden Spielplätze die Förderung erhalten.

Die Initiative wurde von Fanta zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und dem TÜV Rheinland ins Leben gerufen, um mehr Raum für kreatives und sicheres Spielen zu schaffen. Denn: Spielen hat einen entscheidenden Einfluss auf die kindliche Entwicklung! Insgesamt spendet Fanta in diesem Jahr 180.000 Euro für deutsche Spielplätze. Auch wird die Fanta Spielplatz-Initiative in diesem Jahr gemeinsam mit dem Handelspartner REWE noch weitere Spielplätze unterstützen.

Nähere Informationen zu der Fanta Spielplatz-Initiative unter www.fanta.de/spielplatzinitiative oder www.facebook.com/fantaspielspass.

Kranzniederlegung 13. August



Gemeinsam wurde am 13. August in einer Gedenkveranstaltung auf der Reichertstraße 112 an den Beginn des Baus der Berliner Mauer und die Schließung der innerdeutschen Grenze vor 52 Jahren erinnert. Oberbürgermeister Siegfried Deinege legte am Gedenkstein einen Kranz für die Opfer nieder.

Foto: Nicole Seifert



NEISSE-BAD ist wieder geöffnet

Das NEISSE-BAD ist ab sofort wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Alle kleinen und großen Badegäste können nun ihrem Freizeitspaß im NEISSE-BAD nachgehen. Pünktlich zum Schuljahresbeginn steht das Bad auch den Vereinen zum Trainieren zur Verfügung.

Die Sommerferien wurden genutzt, um das Bad zu warten, zu reinigen und vorhandene Mängel zu beseitigen. Dabei wurden die Filteranlagen mit neuen Filtermaterialien versehen und die technischen Anlagen, auch Lüftungs-, Heizungs-, Badwasser-aufbereitung und Elektrolyseanlagen, gewartet und gereinigt. Ebenso gehörten kleine Maler- und Putzarbeiten dazu. Notwendig war es, den Fliesenbelag der Beckenböden im Sport- und Bewegungsbecken in Stand zu setzen. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Prüfungen zur Materialverträglichkeit durchgeführt. Auch mussten dafür verschiedene Zulassungen beschafft und die Zusammenarbeit mit Firmen, Ämtern und Gutachtern koordiniert werden. Die dabei zusätzlich anfallenden Arbeiten forderten extra Arbeitskräfte und -zeiten, was wiederum die Reparaturzeit verlängerte. Nun können sich alle über einen neuen Fliesenbelag der Beckenböden des Sport- und Bewegungsbeckens freuen.

Dank des großen Einsatzes der beteiligten Firmen und des Personals des Bades konnte pünktlich zum Schulanfang geöffnet werden.

Mitarbeiter sind bei der Beseitigung von Hochwasserschäden tätig

Seit dem 1. August sind sechs Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes „Oberlausitz“ im Gebiet der Stadt Görlitz tätig. Im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung sind sie bei der Beseitigung von Hochwasserschäden eingesetzt. Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Dabei geht es hauptsächlich um das Entfernen von Schwemmgut und angelandetem Material sowie um das Sichern von Uferböschungen an Abbruchstellen. Die Mitarbeiter sind dazu an den Gewässern II. Ordnung (wie z. B. am Feldmühlgraben) und Gräben in der Feldflur tätig.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird in diesem Zusammenhang um die Mithilfe der Gewässeranlieger gebeten. Dazu gehört unter anderem, dass die Grundstücke betreten werden dürfen. Gegebenenfalls ist es auch kurzzeitig notwendig, dass Material abgelagert werden kann.

Der Landschaftspflegeverband dankt dem Jobcenter des Landkreises Görlitz, der Stadtverwaltung Görlitz und der Unteren Wasserbehörde sowie der Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz für die Unterstützung.

Eventuelle Fragen können telefonisch an den Landschaftspflegeverband unter der Telefonnummer 035828 70414 oder per E-Mail landschaftspflegeverband-ol@web.de gestellt werden.

Kindertanz im Kidrolino

Im Kinder- und Familientreff Kidrolino können sich bewegungslustige Kinder ab dem neuem Schuljahr wieder zum Tanzen treffen. Jeden Montag lernen kleine und große Kinder Bewegungsspiele, Tanzschritte und Choreografien kennen. Der Kinderschutzbund lädt zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein. Infos und Anmeldung unter Telefon 03581 301100.

Anzeige



MEIN Mii.

Aktionsmodell Reference Salsa

- / Klimaanlage
- / Radio CD mit MP3 und AUX-In-Anschluss
- / Servolenkung

NULL Anzahlung

NULL Zinsen

ab 85 € / Monat¹

Einmalige Überführungskosten von 590,00 €.



ENJOYNEERING

DER SEAT Mii SALSA AB 10.100 €.

Eine unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.

Mit dem Aktionsmodell SEAT Mii Reference Salsa wird Fahrspaß zu Spaspaß. Er bietet Ihnen neben dem besonderen Fahrerlebnis in den engen Straßen der Stadt jetzt mit zusätzlichen Ausstattungshighlights noch mehr Komfort. **STEIFEN SIE EIN UND ERLEBEN SIE DEN SEAT Mii REFERENCE SALSA HAUTNAH – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.**

Beispielrechnung (berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km) für den SEAT Mii Reference Salsa, 44 kW (60 PS)*

Barzahlungspreis: ²	10.100,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Gesamtbetrag:	10.100,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Nettodarlehensbetrag:	10.100,00 €	Sollzinssatz p.a. (gebunden):	0,00 %
Anzahlung:	0,00 €	Schlussrate:	5.000,00 €
Monatliche Rate:	85,00 €	Überführungskosten (einmalig):	590,00 €

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,6, außerorts 3,9 kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 105. Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch SEAT Mii: kombiniert 4,7-4,1 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 108-95 g/km. Effizienzklassen: C-B.

¹ Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Ein Angebot für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 60 Monaten Laufzeit. Gültig für alle SEAT Mii Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. ² Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
BRENDLER GmbH

Ihr Partner
rund um's
Auto

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de



FVKS-Türme(r)Tag - Türme im Mittelalter

Der „Tag des offenen Denkmals“ ist dieses Jahr zugleich Thementag beim FVKS (Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.).

„Türme(r)Tag - Türme im Mittelalter“ heißt es am 8. September bei der FVKS-Turmtour. Gäste haben so die Möglichkeit mit einer geführten Tour verschiedene Türme in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec zu erleben und Wissenswertes über die steinernen Zeugen der Jahrhunderte zu erfahren.

Der Weg führt vom „Dicken Turm“ am Gör-

litzer Marienplatz über den Rathausturm am Untermarkt bis zum Hotherturm an der mittelalterlichen Wehranlage der Stadt (Nikolaizwinger).

Auf dem „Dicken Turm“ erfahren die Gäste Interessantes über das Leben der Türmerfamilien und der Handwerkerzünfte in der damaligen Zeit. Die Rathausturmbe-sichtigung bietet neben einer grandiosen Aussicht in alle Himmelsrichtungen auch Wissenswertes über das Wirken des Bürgermeisters Bartholomäus Scultetus und des Stadtbaumeisters Wendel Roskopf d. Ä., die wesentlich Geschichte und Architektur der Stadt prägten.

Über mittelalterliche Foltermethoden erzählt der FVKS-Scharfrichter am Hotherturm.

Termine am 8. September:

10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr,
16:00 Uhr, Dauer ca. 1,45 Stunden.

- Treffpunkt am „Dicken Turm“/Marienplatz
Görlitz

Reservierungen nimmt das FVKS-Turmtour-Team telefonisch unter 03581 767 83 50 oder per E-Mail unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org gern entgegen.

20. Görlitzer Wandertag und Verbandswandertag des Sächsischen Wander- und Bergsportverband e. V.

Sonntag, den 15. September 2013



Das Ereignis für die wandersportlich begeisterte Familie!

Start und Ziel:	Hotel und Gasthaus „Zum Firstenstein“, Königshain bei Görlitz
Startzeit:	08:00 - 11:00 Uhr Späteste Zielankunft: 17:00 Uhr
Anreise:	Individuell - ausreichend Parkplätze sind vorhanden!
Startgebühr:	2,00 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre frei)
Wandergebiet:	Königshainer Berge - „Rund um den Hochstein“
Die Strecken:	12 km + 15 km + 19 km + 22 km + 26 km + 29 km

Der 20. Görlitzer Wandertag wird organisiert und unterstützt durch

- * den Riesengebirgsverein - OG Görlitz * Görlitz-Tourist * die BARMER GEK Görlitz * den Touristenverein - die Naturfreunde
- * den Deutschen Amateur-Radio-Club OG Görlitz * den Sächsischen Wander- und Bergsportverband e. V. * private Personen
- * den Oberlausitzer Kreissportbund *



Taschenstadtplan Görlitz - 3. Auflage

Seit vielen Jahren bringt der Städte-Verlag E.V. Wagner J. Mitterhuber GmbH aus Fellbach Stadtpläne von Görlitz heraus. Die letzte Auflage ist nun vergriffen und der Verlag plant eine Neuauflage seines Taschenstadtplanes in Mindestauflagenhöhe von 10.000 Exemplaren. Die Stadt Görlitz hat von diesem Vorhaben Kenntnis.

Regionale Unternehmen und Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, sich zweisprachig im Anzeigenteil des Planes zu präsentieren.

Die Media-Beraterin des Städte-Verlages Frau Rasiukiewicz-Schüssler ist bereits in Görlitz unterwegs, um dafür zu werben. Interessenten können sich gern auch di-

rekt per E-Mail an die Beraterin wenden: sylwia.rasiukiewicz-schuessler@stadteverlag.de.

Der Taschenplan wird kostenlos an Besucher, Neubürger und Interessenten verteilt.

Offene Ohren für das Sorgentelefon gesucht

Zuhören und Weiterhelfen - das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon braucht ehrenamtliche Mitarbeiter!

Die Sorgen der jungen Leute in der Stadt und im Landkreis Görlitz sind breit gefächert: Ärger mit den Eltern, mit den Freunden, Mobbing, erste Liebe, das erste Mal oder schlechte Zeugnisse. Ganz egal worum es geht - darüber reden hilft! In kostenlosen und völlig anonymen Gesprächen holen sich Kinder und Jugendliche Rat und Hilfe unter der Nummer gegen

Kummer, dem Sorgentelefon für Fragen und Probleme.

Zur Verstärkung des Beraterteams sucht der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Görlitz engagierte Frauen und Männer (ab 20 Jahre), die sich nach fachlicher Ausbildung ehrenamtlich und verantwortungsbewusst als Berater am Kinder- und Jugendtelefon einbringen möchten.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen zur Seite zu stehen, sie zu entlasten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte beim ASB RV Zittau/Görlitz, Antje Gruske, 03581 403311 oder Henri Burkhardt, Tel. 03581 735102.

Spielen mit Teddy & Co.

Jeden Mittwoch lädt das Team des ASB Frauen- und Begegnungszentrums, Hospitalstraße 21 Kinder bis 8 Jahre mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich in die Spielgruppe „Eltern-Kind-Treff“ ein.

Für den Monat September wurde wieder ein buntes Programm vorbereitet. Drachen basteln und steigen lassen auf der Landeskrone, schönstes Herbstbild malen oder entspannen mit Lotte beim Kinder-Yoga - für alle ist etwas dabei.

Das Team des ASB Frauen- und Begegnungszentrums freut sich über Besuch!

Nähere Informationen und Anmeldung unter der Tel. 03581403311.

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 130
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

Nächster Lehrgang:

13.09.-21.09.2013

Ferienkurs:

21.10.-29.10.2013

Klasse C, CE, T:

Beginn 09.09.2013

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 0 35 81 / 31 48 88**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Cartridge World®

www.cartridgeworld.de

Drucken Sie
jetzt für die Hälfte!
Befüllen & **50%**
Sparen...

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Sa 09:00 - 12:00
Wilhelmsplatz
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12





Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenrat gratulieren den folgenden Altersjubilaren

herzlich zum Geburtstag

27.08.

Weidle, Erna
Güttler, Adelheid
Stoll, Herbert
Feige, Helga
Teschner, Edith
Ebersbach, Hannelore
Malich, Ursula
Rauer, Rosmarie

91. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

28.08.

Thomas, Else
Nocke, Manfred
Schütze, Eberhard
Böhmer, Monika

91. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag

29.08.

Wießner, Ingeborg
May, Lieselotte
Hanke, Joachim
Lehmann, Gisela
Pohl, Sigrid
Zimmermann, Wilfried

90. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

30.08.

Hüttig, Hedwig
Hoffmann, Hans
Großmann, Renate
Jacobsen, Renate
Präsang, Helga
Voigt, Gertraude
Wallor, Günter
Dolgner, Heidrun
Richter, Helmut
Spitzer, Hannelore

95. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

31.08.

Mischke, Manfred
Münzberg, Winfried
Drechsel, Steffen
Hepper, Hartmut
Herling, Peter
Knabe, Bärbel

80. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

01.09.

Deutschmann, Rita
Kamionka, Elfriede
Mieth, Wolfgang
Zorn, Brigitte

80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag

02.09.

Ebermann, Waldtraut
Pech, Egon
Dr. Feder, Manfred
Kupka, Gisela
Meiselwitz, Manfred
Woithe, Adelheid

80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

03.09.

Bischoff, Irmgard
Bradacz, Anne-Rose
Dziadzio, Marianna
Gruber, Karl-Heinz

92. Geburtstag
85. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

04.09.

Schulze, Erika
Schulz, Ursula
Dörner, Horst
Schreiber, Liselotte
Friebe, Dieter
Walter, Ingeborg
Klupsch, Jutta
Köhler, Christa

93. Geburtstag
90. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

05.09.

Göppert, Regina
Hausting, Lothar
Reichelt, Horst
Krebs, Erika
Krebs, Gerda
Arnold-Geierhos, Inga
Goldammer, Lothar
Heinze, Klaus-Dieter

80. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

06.09.

Beyerlein, Erika
Damczyk, Siegfried
Lange, Erika
Mieth, Helga

80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag

07.09.

Greschuchna, Heinz
Balzer, Hellmuth
Bernsdorf, Brigitte
Reich, Gottfried
Walter, Gertrud
Nickel, Siegmar
Sterzel, Gabriele
Zelder, Norbert

91. Geburtstag
90. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

08.09.

Fioriti, Grete
Herrmann, Erna
König, Else
Nelamischkis, Horst
Ullrich, Waltraud
Diessner, Gisela
Gerlich, Gisela
Von Kopp, Brigitte
Michalek, Zuzanna
Kaiser, Edeltrauda
Schindler, Klaus-Dieter

94. Geburtstag
85. Geburtstag
85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

09.09.

Föhlisch, Margarete
Fliegel, Hildegard
Schneider, Helmut
Borschil, Günter
Haufe, Heinrich
Beier, Hans
Gründler, Ingeborg
Slomianowski, Andreas

96. Geburtstag
94. Geburtstag
92. Geburtstag
85. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag

10.09.

Fietze, Heinz
Biewald, Annelies
Kryszohn, Rudolf
Siehdnel, Hildegard
Tzschoppe, Ingeborg
Haehling von
Lanzenauer, Carola
Hohenstein, Ilona
Lenk, Dietmar

96. Geburtstag
85. Geburtstag
80. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen

Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	27.08.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Mittwoch	28.08.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Donnerstag	29.08.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Freitag	30.08.2013	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	31.08.2013	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Sonntag	01.09.2013	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Montag	02.09.2013	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	03.09.2013	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	04.09.2013	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2 3851-0	
Donnerstag	05.09.2013	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	06.09.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	07.09.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	08.09.2013	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	09.09.2013	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Dienstag	10.09.2013	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363

Anzeige

Hilfe in schweren Stunden

- Anzeige -

Woran Angehörige denken sollten

(djd/pt). Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets ein schmerzlicher Einschnitt. Den Meisten dürfte es schwerfallen, in der akuten Trauer an bürokratische Dinge zu denken. Dennoch sind Behördengänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website www.sterbegeld.de unter der Rubrik "Ratgeber" unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen. (djd/pt)



© Pixelio/Florentine



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 31.08.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail: j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 07.09.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 07.09.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 03.09./04.09.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 07.10. bis 08.10.2013 von 08:00 bis**

14:30 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 24.09. und 25.09.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **27.08., 30.08., 05.09.2013** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training

(acht Unterrichtsstunden) **am 29.08.2013** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 11.10.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am 16.11.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Ebenso führt der **Arbeiter-Samariter-Bund** einen Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ durch. Der Kurs vermittelt und trainiert Kenntnisse der Ersten Hilfe bei Säuglingen, Klein- und Schulkindern, um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können und findet **am 07.11. bis 08.11.2013 jeweils 16:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum-Grenzweg 8, 02827 Görlitz statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Blutspendetermin

04.09.2013

16:00 - 19:00 Uhr Schulhort Kinderhaus, Finstertorstraße 10

Öffnungszeiten Blutspendezentrale, Zeppelinstraße 43

Montag + Dienstag 12:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch +

Donnerstag 07:00 - 19:00 Uhr

Freitag 07:00 - 13:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 27. August bis 10. September 2013

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

27.08. - 30.08.2013

Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder
0160 6366818

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,
Dorfstraße 21b
Telefon: 035876/45510 oder
0171 2465433

30.08. - 06.09.2013

TAM. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948

06.09. - 10.09.2013

DVM R. Wießner, Görlitz,
Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder
03581 401001



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 27.08.13

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze), Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße

Mittwoch, 28.08.13

August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft

Donnerstag, 29.08.13

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Bautzener Straße)

Freitag, 30.08.13

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Montag, 02.09.13

Am Feierabendheim, Nordring, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

Mittwoch, 04.09.13

Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Biesnitzer Straße), Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz), Emmerichstraße (links von Augustastraße), Langenstraße

Donnerstag, 05.09.13

Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), Emmerichstraße (rechts von Augustastraße), Gewerbering, Steinweg

Freitag, 06.09.13

Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße), Hohe Straße, Jüdenstraße, Peter-Liebig-Hof, Paul-Taubadel-Straße

Montag, 09.09.13

Bäckerstraße, Am Wiesengrund, Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lausitzer Straße 9.

nächster Termin: **5. September 2013**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59, 02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/-453

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Falko Drechsel

Mobil: (01 70) 2 95 69 22 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de



HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

www.wittich.de